

Klageschrift (Amtsgericht) ohne Anwalt

**Anleitung für den Entwurf einer einfachen Zahlungsklage vor einem deutschen
Amtsgericht in Zivilsachen**

Das wollten Sie immer vermeiden: Vielleicht warten Sie schon viel zu lange auf eine Zahlung eines Geschäftspartners oder die Rückzahlung eines Darlehens. Selbst Gespräche und Zahlungserinnerungen haben nicht geholfen. Sie spielen mit dem Gedanken, nun eine Klage vor Gericht einzureichen und ärgern sich, dass Sie dafür nun auch noch einen Anwalt beauftragen müssen. Eine Rechtsschutzversicherung haben Sie nicht, so dass Sie jetzt wahrscheinlich noch einmal viel Geld ausgeben müssen, um Ihr gutes Recht einzufordern. Ist das so? Müssen Sie für eine Klage vor dem Amtsgericht wirklich einen Anwalt einschalten? Sie erfahren hier ganz allgemein, auf was Sie achten sollten, wenn Sie auch ohne Rechtsanwalt eine Klage einreichen wollen. Und auf was Sie achten müssen, damit die Klage erfolgreich sein wird.

Fall 1. Rudi Ratlos hat für Jan Sorglos in 20 Stunden mit Hilfe seine Freundes Kurt Kenner eine homepage erstellt. Bei einem Abendessen mit Rudis Frau wurde am 01. Februar 2010 mündlich vereinbart, dass Rudi 50 € Entgelt pro Stunde für die Erstellung erhalten soll und das Geld am 01. März 2010 gezahlt wird. Jetzt im April ist Jans homepage schon lange online, auch eine Rechnung wurde Mitte März an Rudi geschickt, ebenso eine Mahnung am 31. März, Geld aber hat Rudi bisher nicht bekommen. Rudi möchte aufgrund des abgeschlossenen Dienstvertrages sein Geld haben.

Fall 2: Rudi Ratlos hat an Jan Sorglos am 01. April 2010 sein altes Motorrad für 1.000 € verkauft und mitgegeben. Jan fährt seitdem mit dem einwandfrei funktionierenden Bike umher, zahlt aber den vereinbarten Kaufpreis nicht.

Dieser Leitfaden ist wie folgt gegliedert:

I. Einleitung

II. Anwaltszwang

1. kein Anwalt vorgeschrieben
2. Anwalt vorgeschrieben
3. Überlegungen, einen Anwalt einzuschalten
4. Kosten - außer den gesparten Anwaltskosten

III. Äußere Form einer Klage

IV. Inhaltliche Teile einer Klageschrift

1. Adressat: Anschrift des richtigen Amtsgerichtes

- a) zuständiges Amtsgericht
- b) obligatorische Streitschlichtung

2. Rubrum / Beteiligte: richtige Parteibezeichnungen

- a) Klage
- b) Kläger, gesetzlicher Vertreter
- c) gegen
- d) Beklagte, gesetzlicher Vertreter
- e) wegen

3. Klageantrag: Was will der Kläger?

4. Sachverhaltsdarstellung: Was ist passiert? Warum will der Kläger etwas?

- a) Form der Darstellung
- b) Anspruch aus Vertrag oder Gesetz?
 - aa) Schlüssigkeit
 - bb) Beweisangebot